

# Elektrische Energietechnik

Der Studiengang "Elektrische Energietechnik" stellt sich vor

Die "Elektrische Energietechnik" ist ein in Forschung und Lehre einzigartig vollständig und international anerkannter Fachbereich und Schwerpunkt an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Graz.



Empfang und Begrüßung in der Aula der Inffeldgasse 18

Gemeinsames Ziel der vier Institute der Elektrischen Energietechnik ist die Erforschung und Weiterentwicklung

- der Erzeugung,
- der Verteilung und
- der Nutzung elektrischer Energie
- unter den bestmöglichen technischen Bedingungen und
- die Wirtschaftlichkeit des Elektrizitätssystems und
- die Energieinnovation

Forschungsschwerpunkte der Fakultät im Rahmen der Leitstrategie der Technischen Universität Graz:

- Energiesysteme und Anlagentechnik
- Verfahrens- und Umwelttechnik
- Integrierte Gebäudeentwicklung
- Fahrzeugtechnik, -antrieb und Fahrzeugsicherheit

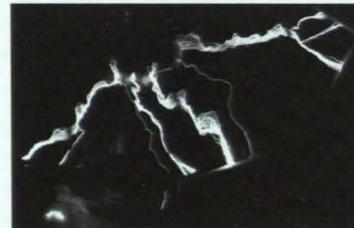
Die 4 Institute der Elektrischen Energietechnik veranstalten in regelmäßigen Abständen in den Räumlichkeiten der Inffeldgasse 18 Hausmessen, um den jungen Studierenden der Elektroenergietechnik das Studium und den Studiengang der Elektrischen Energietechnik näher zu bringen.

Die Hausmesse am 2. Mai war ein großer Erfolg. Mehr als 80 Interessierte haben die Gelegenheit genutzt, Elektrische Energietechnik



Die Vortragenden der 4 Institute der Elektrischen Energietechnik

und Aspekte dieses Studiums live zu erleben. Prof. Pack präsentierte das Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement indem er einige Blitze in der Hochspannungshalle zündete, die selbst Zeus, aber vor allem die Studenten zum Staunen brachten. Das Institut für Elektrische Maschinen und Antriebstechnik war durch Prof. Krischan bestens vertreten, der den jungen Studenten die elektrische Antriebstechnik näher bringen konnte. Prof. Stiegler vom Institut für Elektrizitätswirt-



Versuche in der Hochspannungshalle

schaft und Energieinnovation konnte die Zuhörer eindrucksvoll von der großen zukünftigen Bedeutung der elektrischen Energiewirtschaft überzeugen. Prof. Fickert und Dr. Schmutzner vom Institut für Elektrische Anlagen führte uns an einem "attraktiven" Badewannenmodell die große Bedeutung der elektrischen Schutzmaßnahmen vor. Nach den Präsentationen konnten



Probefahrt mit Prof. Fickerts Elektromobil

sich die Studenten noch an einem leckeren Buffet, welches teils von der Mensa teils vom Hochspannungszeichensaal bereitgestellt wurde, stärken und bei dieser Gelegenheit mit den Vortragenden, dem Dynamobauzeichensaal und Hochspannungszeichensaal über Studium und Fachbereiche diskutieren.



Demonstration von Schutzmaßnahmen am Institut für Elektrische Anlagen mit Dr. Schmutzner

Prof. Fickert gestattete im Anschluss daran noch einigen Interessierten in seinem Elektromobil eine Testfahrt, womit die Hausmesse SS05 ihren Ausklang fand.

Institut für Elektrische Anlagen  
www.ifea.tugraz.at